

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 12 (1926)  
**Heft:** 9

**Rubrik:** [Impressum]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ein erfahrener Erzieher hat einmal gesagt: „Wenn ich mit einem Buben Schwierigkeiten habe, dann bete ich zuerst ein Vaterunser zu meinem Schutzenkel und dann ein Vaterunser zum Schutzenkel des Buben, und dann sage ich zu diesen beiden Schutzenkeln, sie sollen es jetzt miteinander ausschaffen und mir helfen. Und dann lasse ich den Sünder kommen. Und es ist noch immer gut gegangen.“ Ja, die Lehre von den hl. Schutzenkeln ist eine Wahrheit, die besonders von den Erziehern vielleicht noch zu wenig beobachtet wird. Das vorliegende Buch gibt Anleitung und Anregung zur Schutzenkelverehrung. Im 1. Teile behandelt der gelehrte Schriftsteller den Engelglauben nach der Lehre der Kirche; im 2. Teile den Engelglauben im Leben der Kirche, und im 3. Teile den Engelglauben im Gebete der Kirche. — Wer noch weitergehende Studien über dieses Thema machen will, findet in einem 4. Teile Anmerkungen, die ihm Literatur und Probleme angeben. Wenn es je einmal ein Büchlein gibt, das in keiner Bibliothek des Priesters und Lehrers fehlen soll, dann ist es ganz sicher dieses. Das Werk ist nicht eine legendenhafte Abhandlung, sondern eine wissenschaftliche Arbeit und erzählt nebenbei höchst interessante Einzelheiten aus dem Leben der Heiligen. E.

### Krankenkasse des Kath. Lehrervereins der Schweiz.

Die Jahresrechnung pro 1925 liegt vollständig abgeschlossen vor; wenn sie auch erst an der Kommissionsitzung vom 3. März a. c. geprüft und genehmigt wird, wollen wir bei dem großen Interesse der meisten Mitglieder an unserer schönen Kasse schon heute einen allgemeinen Überblick geben. Dem abgelaufenen Rechnungsjahr drückt die abnorm hohe Summe der ausbezahlten Krankengelder die Signatur auf; sie betragen nämlich, Wochen-Stillgelder inbegriffen, Fr. 8198 (letztes Jahr Fr. 5577). Weit entfernt, etwa darüber zu jammern, freuen wir uns gegenteils dieser tatkräftigen Unterstützung; denn wir hatten sehr viele Krankheitsfälle und darunter einige mit unverhältnismäig langer Krankheitsdauer und trotz alledem schließen wir mit Fr. 1650 Vorschlag ab. Unsere Krankenkasse besitzt infolgedessen einen Fonds von Fr. 34,816.20. Seit dem Bestande der Kasse (17 Jahre) haben wir an Krankengeldern die hübsche Summe von Fr. 59,812 ausgegeben. An Bundesbeiträgen gingen letztes Jahr Fr. 1585.70 ein. Auch die Eintritte liegen sich recht wohl an; wir konnten 17 neue Vereinsfreunde begrüßen. Natürlich bewog die Einführung der Kranken-

versicherung mit dem unglaublich kleinen Aufgeld zu den bisherigen Monatsbeiträgen viele zum Eintritt. Unsere Krankenkasse entwickelt sich also prächtig. Ihr unsere Sympathien!

### Himmelerscheinungen im Monat März.

**1. Sonne und Fixsterne.** Die unter einem Winkel von  $23\frac{1}{2}^{\circ}$  aufsteigende Bahn der Sonne durchschneidet am 21. März, 10 Uhr, den Äquator im Sternbild der Fische und führt so das Frühlingsäquinoktium herbei. Ende März finden wir die Sonne schon ca.  $3^{\circ}$  nördlich des Gleichters. Die gleichzeitige Verschiebung des Sternenhimmels nach Westen bringt die Sternbilder des Löwen und der Jungfrau in den nächtlichen Gegenpol der Sonne. Weiter unten am Südhimmel stehen Rabe und Hydra mit Alphard. Beide Sternbilder enthalten veränderliche Sterne. Auf der Sonnenscheibe sind gegenwärtig zwei große Fleckengruppen sichtbar, eine südliche mit wenigstens fünf, wovon einer ganz besonders groß ist, und eine nördliche mit drei Flecken. Die Flecken wandern anscheinend von Ost nach West.

**Planeten.** Alle von bloßem Auge sichtbaren Planeten sind gegenwärtig am Morgenhimmel versammelt. Venus erreicht am 9. die Stelle des höchsten Glanzes. Saturn, in der Wage, führt den Reigen, ihm folgt Mars im Schützen, dann Jupiter im Steinbock.

Dr. J. Brun.

### Schulzimmer und Himmelreich.

„Das Schulzimmer und das Himmelreich sind nicht zu trennen“, sagt Förster in „Religion und Charakterbildung“, pag. 193. Wie stellen sich die Verfechter der „neutralen“, d. h. konfessionslosen, gottlosen Schule zu diesem Satze, die der Religion und der Kirche den Weg zum Schulzimmer verwehren möchten?

### Offene Lehrstellen

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat  
des Schweiz. kathol. Schulvereins  
Geissmattstrasse 9, Luzern.

Redaktionsschluss: Samstag.

**Verantwortlicher Herausgeber:** Katholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geissmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

**Krankenkasse des katholischen Lehrervereins:** Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burgeck-Bonwil (St. Gallen W. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postcheck IX 521.

**Hilfskasse des katholischen Lehrervereins:** Präsident: 2443, Luzern. Straße 25. Postcheck der Hilfskasse K. L. B. K.: VII Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wezemlin-